

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)		Betriebsnummer 09
Straße, Hausnummer, ggf Ortsteil		IBAN laut iBALIS DE
PLZ, Ort	Es handelt sich um ein Geschäftskonto ja nein	
E-Mail	Telefon	Geburtsdatum* Fax

* Gründungsdatum bei Personengesellschaften/juristischen Personen

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und
Gartenbau (LWG)
An der Steige 15
97209 Veitshöchheim

Antragsteller und IBAN stimmt mit Stammdaten überein.		ja	nein
Geschlecht des Antragstellers bzw. des antragstellenden Unternehmens in iBALIS hinterlegt		ja	nein
Datum	NZ		

Eingangsstempel

Zahlungsantrag Weinbau Teil A

nach den Durchführungsbestimmungen des Bayerischen Staatsministeriums für
Ernährung Landwirtschaft, Forsten und Tourismus zum
Bayerischen Programm zur Stärkung des Weinbaus – Teil A
Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen

Zum Bewilligungsbescheid vom _____ für das Auszahlungsjahr **2024**.

Ich beantrage hiermit die Auszahlung der Unterstützung für die Maßnahmen, die in der Anlage „Flächenaufstellung zum Zahlungsantrag“ aufgeführt sind.

Ich versichere, dass die in der Anlage „Flächenaufstellung zum Zahlungsantrag“ aufgeführten Maßnahmen durchgeführt wurden und abgeschlossen sind.

Anlagen:

Flächenaufstellung zum Zahlungsantrag

Lageplan (bei Beantragung von Teilflächen)

Formular für die Erhebung von Daten zur Identifizierung von Begünstigten

Sonstiges

Bearbeitungsvermerke LWG	Datum NZ
Anlage „Formular für die Erhebung von Daten zur Identifizierung von Begünstigten“ vollständig ausgefüllt vorliegend.	ja nein
Antrag vollständig und plausibel	
Bewirtschafter widerrechtlicher Rebflächen	ja
Anfangsverdacht auf Vorsatz, Subventionsbetrug oder Umgehung	ja nein
Weitergabe an LWG-RS2	
Antrag in iBALIS angelegt	
Freigabe VOK	
Fehlende/unvollständige Antragsunterlagen	Erledigt Datum/Nz
Gegenkontrolle SGL	

Achtung!

Dieser Zahlungsantrag ersetzt nicht die Meldung an die Weinbaukartei.
Diese hat unabhängig zu erfolgen.

Erklärungen

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben zu subventionserheblichen Tatsachen versichere(n) ich/wir, dass

- ich/wir Bewirtschafter aller beantragten Flächen bin/sind und, dass ich/wir diese Flächen mindestens bis zur Auszahlung der Unterstützung bewirtschaften werden,
- alle beantragten Flächen in der Weinbaukartei erfasst sind,
- ich/wir keine widerrechtlichen Rebflächen (Schwarzpflanzung) bewirtschafte(n),
- keine der Flächen, für die eine Unterstützung für die Maßnahmen Sortenumstellung oder Umstrukturierung beantragt wurde, in ein Verfahren der Weinbergflurbereinigung einbezogen ist und keine Erstattung des Wiederaufbaus durch das Amt für ländliche Entwicklung erfolgt,
- keine der beantragten Maßnahmen durch ein anderes Förderprogramm gefördert werden,
- die im Bewilligungsbescheid einschließlich der dort enthaltenen Nebenbestimmungen genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten werden.

Mir/Uns ist bekannt, dass

- der Subventionsbetrug gemäß § 264 Strafgesetzbuch (StGB) strafbar ist und wegen Subventionsbetrug u. a. bestraft wird, wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige, für ihn vorteilhafte Angaben macht oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt,
- das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus einschließlich seiner nachgeordneten Behörden, sowie die Prüfungsorgane der Europäischen Union das Recht haben die Voraussetzungen für die Gewährung der Unterstützung entweder selbst zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen. Die Prüfung kann sowohl durch Besichtigung an Ort und Stelle, durch Einsichtnahme in Bücher, Katasterauszüge und sonstige Belege als auch auf der Basis der Anforderung von unterstützungsrelevanten Unterlagen erfolgen. Der Empfänger der Unterstützung hat die erforderlichen Unterlagen bereitzuhalten und die notwendigen Auskünfte zu erteilen.
- eine fehlerhafte Angabe der Steuernummer / Steuer-ID zur Folge hat, dass die Zahlung von der Kasse nicht ausgeführt wird.

Von den Verpflichtungen und Hinweisen im einschlägigen Merkblatt habe ich Kenntnis genommen.

Ich versichere, dass meine Angaben in diesem Antrag und den eingereichten Unterlagen richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

(bei Personen-/Kapitalgesellschaften einer vertretungsberechtigten Person)

Name in Druckbuchstaben